

**Gemeinde Mainhardt
Ortschaft Geißelhardt**

**Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des
Ortschaftsrats vom 27. Januar 2020**

Beginn: 18.45 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Normalzahl der Ortschaftsräte: 6

Anwesend: Ortsvorsteher Jürgen Feger als Vorsitzender und die Ortschaftsräte Martin Rathmann, Martin Schreier, Werner Benz, Karina Röger

Beurlaubt:

Verspätet:

Außerdem anwesend: Bürgermeister Damian Komor, die Gemeinderäte Wolfgang Feuchter, Bernd Schanzenbach und Ulricke Weller, Doris Nothdurft (Schriftführerin) und zwei Zuhörer

Zur Beurkundung:

Jürgen Feger
Ortsvorsteher

Doris Nothdurft
Schriftführerin

Ortschaftsrat:

§ 1 Bekanntgaben

- a) Ortsvorsteher Jürgen Feger gibt bekannt, dass die Ortschaftsratssitzungen künftig im Feuerwehrgerätehaus stattfinden werden. Aufgrund der Belegung durch die Feuerwehr, ist es sinnvoll die Sitzungstermine längerfristig festzulegen. Der Sitzungstag ist jeweils montags, Beginn um 18.00 Uhr. In diesem Jahr sind folgende Termine vorgesehen: 18.05.2020, 21.09.2020 und 02.11.2020.
- b) Beim Singen unterm Weihnachtsbaum hat alles, trotz schlechter Witterung, gut funktioniert. Die Konfirmanden und andere Privatleute haben für Bratwürste und Glühwein gesorgt. Der Besuch war gut. Leider gab es nicht viele Beschicker. Hier wäre eine bessere Beteiligung wünschenswert. Dennoch war es eine tolle Aktion, findet der Ortsvorsteher.
- c) Die aufgrund der Spende von Frau Renker bestellte Parkbank, soll nach Angaben von Metallbau Nägele bis Februar fertig gestellt werden.
- d) Die Installation zur Verbesserung der Außenbeleuchtung an der Helmuth-Heinzel-Halle wurde an Fa. Kugele ZMT vergeben.
- e) Die Schriftführerin gibt das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung am 07.10.2019 bekannt. Die Ortschaftsräte haben Gelegenheit, das Protokoll einzusehen. Einwendungen werden nicht erhoben.
- f) Zum neuen Abteilungskommandanten der FFW Geißelhardt wurde Sven Lorson gewählt. Sein Stellvertreter ist künftig Joachim Greitzke. Der Gemeinderat hat am 18.12.2019 der Wahl zugestimmt.

§ 2 Fragen und Anregungen des Ortschaftsrats

- a) Ortsvorsteher Feger berichtet, dass zur Verbesserung der Beleuchtung an der fußläufigen Verbindung zwischen Ahorn- und Kiefernweg eine zweite Straßenlampe erforderlich ist. Diese wird von Fa. Elektro Koppenhöfer in den nächsten 6 Wochen installiert und soll dann immer bis 24.00 Uhr brennen.
- b) Weil sich in der Damenumkleide der Helmuth-Heinzel-Halle der Putz löst, wird demnächst ein Treffen mit Bürgermeister Komor, OBM Heiden und Herrn Greitzke dort stattfinden. Von Fa. Greitzke wurde der Putz bei der Sanierung angebracht.

Sitzung vom 27.01.2020

- c) Durch ein Gebüsch ist die Treppe beim Feuerwehrmagazin schlecht ausgeleuchtet. Ortsvorsteher Feger schlägt vor, dass Feuerleute bei einer Übung die Sträucher zurückschneiden.
- d) Auf Anfrage wird von Frau Nothdurft bestätigt, dass der Antrag auf LEADER Fördermittel für den Dorfplatz Lachweiler fristgerecht beim RP Stuttgart eingereicht wurde. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.
- e) Ortsvorsteher Feger fragt an, ob in Hegenhäule eine Solar-Straßenlampe installiert werden kann.
Wie Bürgermeister Komor dazu bemerkt, kostet die Einrichtung ca. 3000,- €. Weil aber eine Lampe wahrscheinlich nicht ausreicht, werde die Sache zu teuer. Im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten könne ein solcher Wunsch oftmals umgesetzt werden.
- f) Die Zaunbefestigung zwischen Kindergarten und Anwesen Greitzke in Lachweiler wird bis zur Sommersaison fertiggestellt, informiert der Ortsvorsteher.
- g) Ortschaftsrat Schreier erkundigt sich nach dem Stand einer besseren Internet-Verbindung in der Ortschaft Geißelhardt.
Dazu berichtet Bürgermeister Komor, dass von Bubenorbis her ein Glasfaserkabel verlegt wurde. Für den Betreiber und die Telekom sei der Anschluss in einem Teilort jedoch uninteressant. Am Wochenende fand eine Versammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung statt, wo Ausbaupläne beschlossen wurden. Die Gemeinde Mainhardt stellt 16 Mio. Euro für den Breitbandausbau zur Verfügung, dazu liegt die Bewilligung eines 50 %igen Zuschusses des Bundes vor. Vom Land BW werden weitere 40 % Zuschuss in Aussicht gestellt. Mit der Umsetzung ist voraussichtlich in den Jahren 2021/22 zu rechnen.
- h) Ortschaftsrat Rathmann verweist auf Schlaglöcher in Frohnfalls beim Anwesen Weinmann, die zu reparieren sind.
- i) Ortschaftsrat Rathmann berichtet weiter, dass die Straße nach Schönhardt immer wieder stark verschmutzt wird durch den Landwirt Patrik Weinmann (Gleichen).
- j) Ortschaftsrat Benz bemängelt, dass der Fußweg zwischen Ev. Gemeindehaus und Öhringer Straße noch nicht gerichtet wurde. Die Einfassung (Pflasterstein) sei eine Stolperfalle.

§ 3 Einwohnerfragestunde

- a) Herr Schelling möchte wissen, ob der Weg entlang des Waldrands nach Schönhardt öffentlich oder privat ist (ist den Anwesenden nicht bekannt).
- b) Herr Schelling berichtet weiter, dass ein Acker durch Patrik Weinmann immer größer gemacht und der angrenzende Weg dadurch immer kleiner wird. Was dazu führt, dass auf der Wiese von Herrn Schelling gefahren wird. Wegen des Weges gab es schon vor zwei Jahren einen Kontakt zwischen Bauhofleiter Schiller und Herrn Weinmann. Ortsvorsteher Feger befürchtet, dass der Weg neu vermessen werden muss, was evtl. mit der Flurneuordnung durchgeführt werden kann.
- c) Herr Schelling möchte weitere Standorte für Hundekotbehälter vorschlagen, allerdings sind zurzeit keine mehr vorrätig. Dennoch soll er seine Vorschläge an Ortsvorsteher Feger weitergeben.
- d) Herr Schelling hält eine Solar-Straßenlampe beim Buswartehäuschen an der Einmündung zum Rappenhof bzw. nach Steinbrück für sinnvoll. Die Bushaltestelle wird jedoch im Zuge der Flurneuordnung verlegt, daher sollte man den Abschluss abwarten.

§ 4 Friedhof Geißelhardt

In nächster Zeit sollen auf den Friedhöfen für Grünabfälle einheitliche Container aufgestellt werden. Eine weitere Mülltrennung, wie von Ortsvorsteher Feger gefordert, ist schwierig. Verpackungsmüll (gelber Sack) ist günstiger über den Restmüll zu entsorgen. Am besten wäre es, wenn die Leute ihren Müll mit nach Hause nehmen, meint Bürgermeister Komor.

Bei geeigneter Wetterlage wird demnächst die Erweiterung der Urnengräber angegangen. Grundsätzlich wäre eine Überplanung der Friedhofsfläche sinnvoll. Zur Information der Ortschaftsräte und Absprache, in welche Richtung es gehen soll, ist ein Vororttermin mit Herrn Wagenländer und Herrn Heiden anzuberaumen.

Die Wasserstellen auf den Friedhöfen werden zum 1. April geöffnet, soweit es die Wetterlage zulässt.

§ 5 Bausachen

- a) Am 18.12.2019 hat der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Öhringer Straße“ in Geißelhardt gemäß § 13b BauGB beschlossen. Die Fläche mit rund 7.000 qm liegt in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrmagazin und schließt an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil an (siehe Anlage). Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Entwicklung eines Wohngebiets.

- b) Ebenfalls am 18.12.2019 hat der Gemeinderat den Bebauungsplan „Sommergut Süd“ als Satzung beschlossen (siehe Anlage). Die Verkaufspreise für die Bauplätze wurden gestaffelt festgelegt:
- Bauplatz Nr. 1 (westlich) 160,- €/m², Bauplätze Nr. 2 + 3 (östlich) 150,- €/m² (siehe Anlage).
Für die Entscheidung über die Vergabe der Bauplätze gelten die gleichen Richtlinien, wie beim Baugebiet „Omega“ in Mainhardt (siehe Anlage).

Ortsvorsteher Jürgen Feger beendet um 20.05 Uhr die öffentliche Sitzung. Es findet noch eine nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung statt.